

Kurz & Bündig

15. Januar 2021 Beginn des Schießbetriebs

22. Januar 2021 Jahreshauptversammlung der Schießabteilung

13. Februar 2021 Boßeltour des Corps

Mehr Veranstaltungen sind bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht terminiert



An alle Leser der Bürger-Jäger-Rundschau. Wem die ein oder andere Rundschau fehlt, weil sie verloren gegangen ist oder die Sammlung vervollständigt werden soll, bitte einfach beim Redaktionteam melden. Wir haben noch so das ein oder andere Exemplar im Archiv.

ABSCHIED

Am 29. Juni 2020 verstarb im Alter von 86 Jahren unser Kamerad

Horst Bartz

Er gehörte viele Jahre unserer Korporation an.

Am 06. Juli 2020 verstarb im Alter von 99 Jahren unser Kamerad

Frich Große

Er gehörte seit über 52 Jahren unserer Korporation an.

Im Alter von 80 Jahren verstarb unser Kamerad

Reinhard (Seppel) Macke

Er gehörte seit über 52 Jahren unserer Korporation an.

Am 13. August 2020 verstarb im Alter von 57 Jahren unser Kamerad

Gerd-Willi Brennecke

Er gehörte viele Jahre unserer Korporation an.

IHR FACHHÄNDLER FÜR MARKISEN, KUNSTSTOFF-FENSTER, HOLZFENSTER, ROLLÄDEN UND HAUSTÜREN

HAGE-Bauelemente

Hans-Georg Gnoyke

Inh. Kirsten Kassel

Senator-Voges-Straße 16 (Ecke Kantstraße) 31224 Peine

Tel. (05171) 6722 Fax. (05171) 17988 E-Mail: Kirsten.Kassel @hage.as



Grußwort

Liebe Bürger-Jäger, ...

... verehrte Leserinnen und in allem den Zustand, in Leser.

nun geht es also unaufhaltsam zur Neige, das Jahr mit der an sich schönen Ziffernfolge 2-0-2-0. hatte ich Versprochen mir eigentlich einiges von diesem Jahr. Und dann kam alles völlig anders. Ihr wisst sowieso, was ich meine, da kann ich mir nähere Ausführungen ersparen. Das letzte Highlight war das Vergleichsschießen bei unseren Freunden vom Schützenverein Groß Bülten im März. Alle Teilnehmer wussten, dass das sicher die letzte Veranstaltung sein würde, bevor bundesweit ein sogenannter "lockdown" ausgerufen wurde. Das Wort kannten zuvor wohl nur wenige. Inzwischen ist es für mich fast sowas wie das Unwort des Jahres geworden. Obwohl es fast immer noch besser klingt als die deutschen Übersetzungen wie Abriegelung, Sperrmodus oder Sicherheitssperre

Vereins-Tiefschlaf

Ich denke nicht, dass es dieses Wort wirklich gibt. Es umschreibt aber alles den sich nicht nur unser Verein begeben musste. Jegliches gesellschaftliche und sportliche Leben wurde auf nahezu NULL heruntergefahren. Was bisher undenkbar war, wurde in kürzester Zeit Gewissheit. Leere Straßen, leere Züge, leere Flugzeuge. Der Weg zu meinem Arbeitsplatz glich anfänglich wie Szenen aus einem Hollvwoodfilm. Wo waren plötzlich all die Menschen hin? Keine Schlange beim Kaffee holen, keine Flüge auf der Anzeigetafel, keine Fluggäste in den Terminals. Ich lief in den ersten Tagen des Lockdowns durch die Fluggastgebäude an meinem Arbeitsplatz in Langenhagen und war allein. Wirklich allein! Unfassbar! Ich musste unwillkürlich an ein Musikstück der Band Polarkreis 18 denken, Titel? Allein Allein.

Gewohnheit

kann der Zustand seit damals nicht genannt werden. Da ändern auch die inzwischen zwischenzeitlichen Lockerungen nichts

dran. Es fehlen einfach die üblichen Veranstaltungen, um mal wieder den Bogen Bürger-Jäger-Corps schlagen. Kollegiumssitzungen, Zugaben-Dämmerschoppen, de. Stammtische, Als es unter Auflagen wieder ging, konnten sich wenigstens hin und wieder ein paar Mitglieder sehen. Vorstand der Schießabteilung hat sich große Mühe gegeben, einen passablen Schießbetrieb durchzuführen. Den großen Spaß hat es sicher allen nicht gemacht, umso schöner, dass es dennoch zu einer recht guten Beteiligung geführt hat. Dafür gebührt unser aller Dank den Kameraden des Vorstandes!

Hätten wir nicht

Nach Artikel 8 unseres Grundgesetzes haben alle wir das Recht auf Versammlungsfreiheit. Hätten wir also eine Versammlung durchführen können, eine Generalversammlung? Auch wenn es in den letzten Monaten hin und wieder rechtlich möglich gewesen wäre, haben wir davon abgesehen. Der Vorstand des Corps war sich von Anfang an einig, dass keines unserer Mitglieder in irgendeine mögliche Gefahr gebracht werden durfte. Die überwiegende Anzahl gehört inzwischen zu den Jahrgängen der 1960er his 1930er Jahre. Und es wäre töricht und verantwortungslos, die eigenen Kameraden vor die Entscheidung zu stellen, einer Versammlung beizuwohnen oder für sich selbst und ggf. andere jegliches Risiko auszuschließen. So wichtig kann es gar nicht sein! Dass es sehr schade ist-keine Frage. Aber manches im Leben muss man Die Rückakzeptieren. meldungen verschiedener Kameraden haben Bestätigung gegeben, hier richtig zum Wohle aller entschieden zu haben.

Wie ist die Lage?

Über die allgemeine Lage will und kann ich hier nicht schreiben. Unsere Rundschau erscheint grundsätzlich viermal im Jahr. Änderungen in der Pandemielage ergeben sich manchmal mehrmals pro Woche. Ich meine hier grundsätzlich die Lage des traditionsreichen Bürger-Jäger-Corps. Das Wich-

tigste zuerst: unser Verein ist wirtschaftlich gesund. Das wird so bleiben, dafür haben wir als Vorstand in den letzten Monaten gesorgt. Wir könnten also aus dem Stand wieder mit "Volldampf voraus" in das Vereinsleben einsteigen. Organisatorisch wäre halt etwas zu tun. Soll heißen, wir müssten in Form von Kollegiumssitzungen und einer oder ggf. zwei Generalversammlungen einiges nachholen neu regeln. Amtszeiten gewählter Kameraden laufen im Frühjahr aus oder, wie soll es auch anders sein, sind sogar schon im Frühjahr ausgelaufen. Ohne große Gespräche oder Schreibereien war für alle Amtsträger sofort klar, dass es dann eben etwas länger wird. Und etwaige Nachfolger üben sich gern in Geduld. Im lockdown gehen halt alle Uhren anders.

Normalität

wird es auch im Jahr 2021 noch nicht geben. Die Anzeichen für die Freigabe von Impfstoffen mehren sich. Aber es wird hier sicher noch mindestens 1,5 Jahre dauern, bis wir alle wieder in einer einigermaßen angenehmen Zeit angekommen sind, die wir wieder als so etwas wie Normalität bezeichnen können. An größere Veranstaltungen mit Musik und Tanz mag ich persönlich für 2021 nicht glauben. Dafür gibt es für mich noch viel zu viele Unbekannte in der Pandemie-Gleichung. Wichtig ist, dass nichts überstürzt wird und alles in geordneten Bahnen verläuft. Auch ich möchte gern wieder einen Ball oder eine andere Veranstaltung unseres oder anderen Vereines eines besuchen, ohne auf größeren Abstand achten zu müssen. Einen Ehrentanz oder Ausmarsch mit Maske kann und will sich bestimmt auch niemand vorstellen. Ich schon gar nicht. Es wird also bis zu einem gewissen Stück Normalität noch dauern, ob es mir oder sonst wem passt, oder nicht. Bis dahin heißt es, nicht in einen lockdown fatigue zu verfallen, dem sogenannten Lagerkoller. Oder Wohnungskoller.

rger-Jäger-Co

Ein Frohes Weihnachtsfest möchte ich Euch und Ihnen hier an dieser Stelle genauso herzlich wünschen, wie in der Vergangenheit. Ich hoffe für alle, dass die Weihnachtstage so ablaufen, wie es ein jeder für sich wünscht. Na klar, so wie im Vorjahr wird es natürlich nicht werden. Aber die, die gesund sind, mögen mit mir zusammen an die denken. die es derzeit oder schon länger nicht sind. Und auch an die, die gar kein Weihnachten mehr feiern können. Ich appelliere an alle, alles in ihrer Macht stehende zu tun und sich so zu verhalten, dass wir und alle unsere Familien. Verwandten und Freunde sowie Bekannten auch in 2021 wieder ein gesegnetes Weihnachtsfest begehen können.

Und übrigens: nicht alles in 2-0-2-0 war schlecht. Ein Volk hinter dem großen Wasser hat offenbar erkannt, dass man Fehler korrigieren kann. Freuen uns also auf ruhige Rahmenbedingungen und eine hoffentlich wieder ruhigere Weltlage. Keine Nation muss unbedingt "first" sein - zusammen und solidarisch geht es viel besser. Und friedlicher.

Schauen wir gemeinsam positiv in die Zukunft. Bleiben wir geduldig. Bleiben wir gesund. Mit herzlichen Grüßen verabschiede ich mich bis zur nächsten Rundschau im Jahr 2021.

Euer/Ihr Hauptmann

Christopher Selle





Das Beste aus zwei Welten - vereint in einem Fahrzeug: Der neue Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid schafft kurze Distanzen bis

The Power to Surprise

zu 60 km rein elektrisch¹. Auf längeren Strecken sorgt sein Verbrennungsmotor für ein Höchstmaß an Flexibilität. Zudem punktet er mit bis zu 1.506 Liter Laderaumvolumen² sowie der einzigartigen 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, dem Kia Qualitätsversprechen.

Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid 1.6 GDI, 17 Zoll, (Benzin, Doppelkupplungsgetriebe), 104 kW (141 PS), Kraftstoffverbrauch in I/100 km: kombiniert 1,3. Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 11,2. CO₂-Emission: kombiniert 33,6 g/km. Effizienzklasse: A+3

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Ceed Sportswagon Plug-in Hybrid bei einer Probefahrt.

AUTOHAUS



e.K.

Werner-Nordmeyer-Straße 11 · PEINE · Telefon (05171) 950500 · www.kia-burian-peine.de

- * Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung, Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie.
- 1 Die Reichweite wurde nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren ermittelt. Die individuelle Fahrweise, Geschwindigkeit, Außentemperatur, Topografie und Nutzung elektrischer Verbraucher haben Einfluss auf die tatsächliche Reichweite und können diese u. U. reduzieren.
- 2 Bei umgeklappter Rücksitzbank, nach VDA.
- 3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Lokales

Unsere "Grünholer"

Auch zur Freischießen-Zeit 2020 baten unser Bürgermeister und die Bürgerschaffer darum, die Häuser entsprechend zu schmücken.

Dies ließen sich unsere Grünholer nicht zweimal sagen und brachten selbstverständlich die traditionellen Fahnen an unserem Bürger-Jäger-Heim an. Auch der Eingangsbereich wurde - wie es sich gehört - mit Birken geschmückt.

Natürlich gehörte auch die Stärkung danach - auch mit Fritz Freischießen - zur Tradition.

Vielen Dank an die akkerate Truppe!







Ihr VOR PRUNG Meine Beratung

VGH Vertretung Heinrich Meier Schwarzer Weg 15 31224 Peine Tel. 05171 586655 Fax 05171 586654 www.vgh.de/heinrich.meier meier heinrich vertretung@vgh.de





Schießabteilung

Es ist ungewöhnlich ...

... bereits in der Dezem- kamen der eine oder ber-Rundschau einen Jah- andere auf die Idee, sein

resrückblick

zu geben, denn normalerweise ist zum Redaktionsschluß das Schießiahr noch gar nicht beendet. Aber in diesem Jahr ist nun mal

alles etwas anders.

Das zweite Halbiahr der Schießabteilung durch eine möglichst lan-Sundern-Saison geprägt. Ihr habt mit eurer starken Teilnahme bei dieungewöhnlichen sen

Bedingungen einen großen Zusammenhalt bewiesen. Und wir wären nicht die Bürger-Jäger, wenn wir nicht auf Ideen kommen würden. wie wir uns

beispielsweise in "Eigenverpflegung" vervollkommnen können. So

Lecker Brötchen





zuviel gekauftes Bier zum Sundern mitzubringen oder die "Reste" vom Mittagessen den bedürftigen Kameraden auf dem Sundern zu spendieren. Danke hier z.B. an Wolfgang Hübner für seine Currywurst-Pfanne oder Familie Schubert für die spendierten und super belegten Brötchen.

Auch die Freunde vom NBC kamen da wohl auf Ideen und gemeinsam mal ne Bockwurst zu genies-

> sen, kam noch immer gut an.

e i m Freundschaftsschießen dem mit NBC - auch hier natür-

lich mit den

coronabedingten Abstands- und Hygieneregeln - mussten wir uns wieder mit dem zweiten Platz begnügen. Immerhin errang Maik Schierwagen (auch) den zweiten Platz in der Einzelwertung.

Unseren am gleichen Nachmittag ausgeschossenen Eulenpokal konnte Wolfgang Rössel erringen und beim Abschlußschie- einen Schießnachmittag, ßen gewann Wolfgang bei dem wir letztendlich Hübner den Sonderpreis das Schießen einstellen

des Vorsitzenden und wie der Zufall es wollte, gab es diesmal als Überraschung außer dem Hochprozentigen noch eine besondere Grillschürze für den "Grillschützen"

Ihr werdet es kaum glauben, aber unser Sundernschießen war nicht nur vom Dauerthema Corona geprägt, es gab noch etwas ganz anderes ungewöhnliches - das Wetter! Es gab doch tatsächlich

dazu.

mussten. Wir hielten natürlich die Stellung bei. ihr wisst schon was. Aber das Wasser drang auch ins Gebäude selber ein und auch die Deckung kannte nur noch "Land unter".

Besser lief Verdas gleichsschießen den mit

Freunden vom BV Rosenthal. Nachdem diese die letzten beiden Jahre



in Folge gewonnen hatten, waren wir diesmal erfolgreich. Die Freude war so ins ziemlich iedem Gesicht geschrieben! Hier nur ein Beispiel:

rger-Jäger-Co

Vielen Dank an die Kameraden aus Rosenthal für die Organisation und an alle Teilnehmer für ihre Disziplin.

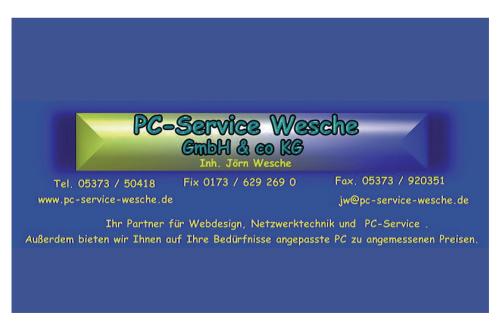
Im September konnte endlich das Schießen um das Grüne Band der Stadt Peine 2019/2020 zu Ende gebracht werden. Beim sogenannten "Grüne-Band-Abschluß" bei dem wir in diesem Jahr turnusgemäß Gastgeber waren, gab Bürgerschaffer Thomas Weitling die Ergebisse bekannt. Glückwunsch an die Schützengilde, die seit dem zweiten Durchgang in Führung lagen. Wir rutschten leider beim letzten Durchgang noch auf den sechsten Platz ab. Wann und wie das Grüne Band 2020/2021 ausgeschossen werden kann, íst zur Zeit noch offen.

Ebenfalls im September begann unser Schießen im Bürger-Jäger-Heim. Hier merkten wir denn doch, dass dem einen oder anderen der Aufenthalt in geschlossenen Räumen denn doch nicht so ganz









1. & 2. Zug

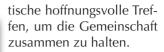
Auch das Jahr ...

... 2020 neigt sich dem Ende entgegen. Vermutlich werden es viele als das Corona-Jahr in Erinnerung behalten, aber hoffentlich wird es bei diesem Jahr bleiben.

Fin Jahr ohne Freischießen und ohne größere Zugveranstaltungen. Ohne Freischießen? Nicht ganz, denn was wären wir Bürger-Jäger und hier an dieser Stelle natürlich insbesondere unsere Züge, wenn wir nicht aus dem was möglich und erlaubt ist, das Beste draus machen würden.

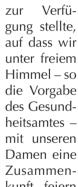
Und so trafen sich am Freischießen-Montag Kameraden 7U einem Stammtisch – im erlaubten Rahmen - um bei traditionell belegten Brötchen und Härke Pils die eine oder andere Anekdote zu unserer fünften lahreszeit auszutauschen.

Nicht alle unsere Zugmitglieder sind in Whatsapp-Gruppen oder anderen sozialen Medien aktiv und so waren dieser und auch die nachfolgenden Stamm-



Leider ließen die Umstände eine gemeinsame Veranstaltung aller Züge oder ähnliches nicht zu.

Umso erfreuter waren wir. als unser Kamerad Jürgen Israel seinen Garten in der Kantstraße







Nachmittag super mit und so waren es denn ein paar vergnügliche Stunden, die uns Zugführer den doch erhöhten Vorbereitungsaufwand vergessen ließen.

Wie ihr sicherlich ahnen könnt, ist eine Terminplanung fürs neue Jahr derzeit etwas schwierig, aber natürlich hoffen wir auf einen Stammtisch noch Mitte Januar und wir planen für Samstag, den 13. Februar, wieder ein gemeinsames Bosseln aller Züge.

Abschließend unseren Geburtstagskindern Lutz Viol (60), Maik Possiel (50), Hans-Jürgen Rathe (75), Walter Hepper (80), Bernd Haufmann (60) und Herbert Metzner (85) noch alles Gute und bleibt weiterhin gesund.

Und euch allen, liebe Kameraden, wünschen wir ein friedliches und fröh-Weihnachtsfest. liches Kommt mit euren Familien gesund in ein hoffentlich glückliches Neues Jahr!













Hier lacht der Durst! Getränke Markt

GetränkePartner

Deutschmann

Hier lacht der Durst!

GP Deutschmann - Ihr Partner in Sachen Getränken



www.wir-liefern-getraenke.de



3. Zug

Meine lieben Freunde, ...

... im letzten halben Jahr seine Maja-Marie. Die Beskonnten wir uns immerhin dreimal zusammenfinden. Dämmerum unseren schoppen zu zelebrieren. Im August trafen wir uns im Bürger-Jäger-Heim und holten unser traditionelles Matjesessen nach. Auch in unserem Lokal hat der Fisch sehr gemundet.

Am 20. August feierten Elisabeth und Henner Hübner ihre Fiserne Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch von den Kameraden des 3. Zuges. Gerne hätten wir euch mit einer Abordnung besucht, um dieses Ereignis mit euch zu feiern.

In der Bürgerschänke im September haben wir bei bestem Wetter im Biergarten unser Oktoberfest gefeiert. Das Weißwurst mit Brezn Büfett wurde restlos vertilgt und die Laune der anwesenden Kameraden war sehr gut. Wie immer blieben Einige auch nach dem offiziellen Ende des Dämmerschoppens sitzen und klönten weiter.

Unser Kamerad Kevin Hesse heiratete am 10. Oktober ten Glückwünsche nochmal nachträglich.

Am 12. Oktober hatte Reinhard Fricke zum Dämmerschoppen geladen. Der Herr Bürgermeister und unser Haupti mit Adju folgten der Einladung ebenso, wie einige Kameraden des 3. Zuges. Wir überbrachten als Dank eine Flasche unseres Leibgetränks und einen Blumenstrauß für Elke. Familie Fricke verwöhnte uns mit leckeren Schmalzbroten. Es war ein kurzweiliger sehr schöner Abend. Danke für eure Gastfreundlichkeit. Hauptmann Christopher Selle brachte für den 3. Zug auch ein Geschenk mit - für jeden ein 2020'er Freischießenglas der Kreissparkasse. Danke dafür.

Dann machte uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung. diesem lahr treffen wir uns leider nicht mehr und ich vermisse ietzt schon die halbe Ente in der Bürgerschänke.

Im nächsten lahr werden (wie es uns die Beschränkungen erlauben) wieder einige Veranstaltun-





Züge am 13. Februar eine täten durchführen: Boßeltour organisiert. Details dazu über die sozialen Medien Gebt die Informationen bitte auch an diejenigen weiter, die diese nicht nutzen.

Im Terminflyer findet ihr alle Termine für das kommende Jahr. Hängt ihn an eure Pinwand oder den Kühlschrank, dann seid ihr immer im Bilde und vergesst keinen Termin. Der Jahre BJC. Flyer wird zu gegebener Zu guter Letzt: Zeit nachgereicht.

gen durchgeführt werden. Unsere Dämmerschoppen euren Familien eine stress-Zunächst wird durch alle werden wir in drei Lokali-

Bürger-Jäger-Heim, Gaststätte des VfB Peine. Bürgerschänke

Wenn ein Kamerad gewillt ist, einen privaten Dämmerschoppen ausrichten zu wollen, wird er natürlich einem Besuch in einer Lokalität vorgezogen. Meldet euch bei uns...

NICHT vergessen: 2021 ist unser Jubiläumsjahr! 150

Wir wünschen euch und

freie Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue lahr.

Bleibt uns gewogen, nehmt an den angebotenen Veranstaltungen teil und bleibt gesund!!!



Weihnachten steht vor der Tür.

Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!



Thorsten Höppner

Allianz Generalvertreter Kantstr. 24 31224 Peine

thorsten.hoeppner@allianz.de www.allianz-hoeppner.de

Tel 0 51 71 48 81 96



GERRÜDER.

Vöhrumer Straße 32 31228 Peine Telefon 05171 - 90050 www.gebr-deneke.de



Heizung Klima Metallbau

Elektro Sanitär **Anlagentechnik**



Seit 1900 Bestattungen Inh. Mioara Satzer



Unsere Erfahrung - Ihr Vertrauen

- Abschied nehmen in unseren eigenen Räumen
- Bestattungsvorsorge und Möglichkeiten zur finanziellen Absicherung

Wir sind Tag und Nacht für Sie zu erreichen!

Damm 44/46 · 31224 Peine Tel. (05171) 60 51

info@giere-bestattungen.de • www.giere-bestattungen.de

4. Zug

Hallo Kameraden, ...

... der Dezember 2020 ist Der Blick geht jetzt in die angebrochen und leider wurden uns durch die bekannte Corona Krise viele unserer Zusammenkünfte genommen. Trotz allem Frust, es gibt leider keine Alternative und wir müssen diesen Weg zusammen gehen bis Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist!! Ob im Verein oder Privat, es wird noch ein langer steiniger Weg, über den wir gehen und uns daran halten müssen!

Einen kleinen Rückblick in Zeiten der Lockerungen habe ich trotzdem. Am 23.07.2020 haben wir uns im Belgrad Grill getroffen. Bei gutem Wetter sind wir ganze 27 Kameraden gewesen, die Lust auf gutes Essen und noch mehr kalte Getränke hatten. Man hat gemerkt das alle Lust auf mehr hatten, denn etliche ausgefallene Zugabende und andere Veranstaltungen hatte wir alle zu verbuchen. Die Stimmung war prächtig und es wurden schon Vorschläge für weitere Abende gemacht. Was daraus und warum geworden ist, brauche ich wohl nicht zu schreiben.

Zukunft auf 2021, und deshalb sollten wir mit gesundem Verstand und Hoffnung auf bessere Zeiten das Jahr 2020 so gut es geht beenden. Was die Zukunft uns bringt, können wir nur erahnen, aber nicht planen. Wir müssen es so nehmen wie es kommt und das Beste daraus machen.

Nehmt alle für 2021 eine gewisse Vorfreude mit, auf das was kommen könnte und auf das was kommen wird.

Euch allen wünsche ich zauberhafte Weihnachten. erholsame besinnliche Feiertage mit eurer Familie und einen gesunden Rutsch ins neue lahr.

Beim Gedanken an das große Weihnachtsfest begleitet uns die Hoffnung, dass alle Menschen Tage voller Glück, Geborgenheit und Nähe erleben. Öffnen wir allen, die Weihnachten nicht so feiern können wie wir, eine Tür. Damit sagen wir: ich sehe dich und teile mit dir das Gute, das ich habe.

Bleibt gesund und haltet durch, wir sehen uns wieder....











sparkasse-hgp.de/naehe



Nähe ist einfach.

Wenn Sie uns immer und überall erreichen. Von Zuhause, mobil und in Ihrer Geschäftsstelle.



Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 20.00 Uhr (nach Vereinbarung)



Telefon: 05121 871-0, täglich 0.00 bis 24.00 Uhr



www.sparkasse-hgp.de, täglich 0.00 bis 24.00 Uhr



